



## Erfolgsrechnung

		1.1.–31.12.2018	1.1.–31.12.2017
	Erläuterungen	1000 CHF	1000 CHF
Ertrag aus Beteiligungen		64 688	59 056
Ertrag aus Verkauf Beteiligungen		–	401
Veränderung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	3	2 737	5 973
Übriger betrieblicher Ertrag	3	28 946	27 555
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>		<b>96 371</b>	<b>92 985</b>
Personalaufwand		(23 690)	(20 257)
Übriger betrieblicher Aufwand		(10 371)	(9 755)
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		(103)	(537)
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern</b>		<b>62 207</b>	<b>62 436</b>
Finanzertrag		12 882	12 147
Finanzaufwand		(10 944)	(11 536)
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>		<b>64 145</b>	<b>63 047</b>
Direkte Steuern		(120)	(837)
<b>Jahresgewinn</b>		<b>64 025</b>	<b>62 210</b>

## Bilanz

AKTIVEN		31.12.2018	31.12.2017
	Erläuterungen	1000 CHF	1000 CHF
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	3	<b>326 708</b>	405 646
Forderungen aus Leistungen gegenüber Dritten		<b>315</b>	1
Forderungen aus Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften		<b>1 952</b>	3 017
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		<b>410</b>	322
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften		<b>141 948</b>	119 764
Aktive Rechnungsabgrenzungen		<b>5 034</b>	4 202
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>476 367</b>	532 952
Finanzanlagen gegenüber Dritten	3	<b>1 837</b>	1 007
Finanzanlagen gegenüber Konzerngesellschaften	3	<b>218 152</b>	237 659
Beteiligungen an Konzerngesellschaften		<b>343 870</b>	327 829
Sachanlagen		<b>47</b>	57
Immaterielle Werte		<b>19</b>	112
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>563 925</b>	566 664
<b>Total Aktiven</b>		<b>1 040 292</b>	1 099 616

PASSIVEN		<b>31.12.2018</b>	31.12.2017
	Erläuterungen	1000 CHF	1000 CHF
Verbindlichkeiten aus Leistungen gegenüber Dritten		<b>275</b>	969
Verbindlichkeiten aus Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften		<b>57</b>	165
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften		<b>123 157</b>	206 423
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		<b>1 473</b>	597
Passive Rechnungsabgrenzungen		<b>11 975</b>	11 844
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>136 937</b>	219 998
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	5	<b>492 359</b>	495 001
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften		<b>6 134</b>	16 783
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>498 493</b>	511 784
Aktienkapital	3	<b>18 841</b>	18 841
Gesetzliche Kapitalreserve			
– Reserven aus Kapitaleinlagen		<b>132</b>	132
Gesetzliche Gewinnreserve		<b>16 185</b>	16 185
Gewinnvortrag		<b>310 147</b>	284 556
Jahresgewinn		<b>64 025</b>	62 210
Eigene Aktien	3	<b>(4 468)</b>	(14 090)
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>404 862</b>	367 834
<b>Total Passiven</b>		<b>1 040 292</b>	1 099 616

## Anhang zur Jahresrechnung

### 1 Allgemeine Informationen

---

Die Implenla AG ist eine Schweizer Gesellschaft mit Sitz in Dietlikon, Zürich. Die Anzahl Vollzeitstellen des Unternehmens liegt wie im Vorjahr im Jahresdurchschnitt zwischen 50–100 Vollzeitangestellten.

### 2 Wesentliche Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

---

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

#### Forderungen aus Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen

Die Forderungen aus Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Einzelwertberichtigungen werden individuell vorgenommen. Der Restbestand wird pauschal wertberichtigt.

#### Beteiligungen

Langfristig gehaltene Anteile am Kapital eines anderen Unternehmens gelten ab einem Stimmrechtsanteil von mehr als 50% als Beteiligung an einer Konzerngesellschaft. Die Ersterfassung in der Bilanz erfolgt zu Anschaffungskosten. Falls konkrete Anzeichen für eine Überbewertung der Beteiligung bestehen, wird eine Wertberichtigung erfasst. Die Beteiligungen werden einzeln bewertet.

#### Immaterielle Vermögenswerte

Bei den immateriellen Vermögenswerten handelt es sich im Wesentlichen um Lizenzen. Die Abschreibung erfolgt linear über die erwartete Restlaufzeit (in der Regel über vier Jahre). Immaterielle Anlagen, die planmässig abgeschrieben werden, werden nur auf Wertminderung überprüft, wenn der Buchwert nicht mehr werthaltig erscheint. Wertminderungen werden direkt über die Erfolgsrechnung erfasst.

#### Kurz- und langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Obligationen- und Wandelanleihen sowie Schuldscheindarlehen werden unter den verzinslichen Verbindlichkeiten zum Nominalwert erfasst. Emissionskosten werden als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert und über die Laufzeit abgeschrieben. Ist die finanzielle Verbindlichkeit innerhalb eines Jahres fällig, wird die Position als kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeit ausgewiesen.

#### Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst. Die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber werden jedoch nicht bilanziert.

---

### **3      Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz**

#### **Veränderung von Wertberichtigungen und Rückstellungen**

Unter dieser Position wurden im Berichtsjahr eine Bildung von Delkrederere im Umfang von CHF 5,6 Mio. verbucht und eine Auflösung von CHF 8,4 Mio. (Vorjahr: Auflösung von Delkrederere im Umfang von CHF 6,0 Mio.).

#### **Übriger betrieblicher Ertrag**

Der übrige betriebliche Ertrag beinhaltet im Wesentlichen Aufwandsverrechnungen gegenüber Konzerngesellschaften.

#### **Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs**

Die flüssigen Mittel umfassen ausschliesslich Bankguthaben auf Sicht.

#### **Finanzanlagen**

In der Bilanzposition «Finanzanlagen gegenüber Dritten» werden langfristig gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs von CHF 0,7 Mio. (Vorjahr: CHF 0,7 Mio.) sowie derivative Finanzinstrumente von CHF 1,1 Mio. (Vorjahr: CHF 0,3 Mio.) ausgewiesen. Es handelt sich um Währungsderivate, die für die Absicherung von Währungsrisiken abgeschlossen wurden. Die derivativen Finanzinstrumente werden erfolgswirksam zum Marktpreis am Bilanzstichtag bewertet. Die «Finanzanlagen gegenüber Konzerngesellschaften» beinhalten langfristige Darlehen.

#### **Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen**

Es bestehen wie im Vorjahr keine wesentlichen Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen.

#### **Aktienkapital**

Das Aktienkapital der Implenia AG betrug per 31. Dezember 2018 CHF 18841440 und ist eingeteilt in 18472000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 1.02. Die Aktien sind vollständig liberiert. Zudem verfügt Implenia AG per Bilanzstichtag über ein bedingtes Kapital von CHF 3768288. Gestützt auf das bedingte Kapital kann das Aktienkapital gemäss den in Art. 3b der Statuten statuierten Bedingungen gesamthaft um CHF 3768288 erhöht werden. Per Bilanzstichtag wurden keine Aktien aus dem bedingten Aktienkapital ausgegeben.

## Anhang zur Jahresrechnung

Aktionäre, die per 31. Dezember 2018 eine Beteiligung von mehr als drei Prozent des Aktienkapitals und der Stimmrechte halten:

	Beteiligung am Aktienkapital	
	31.12.2018	31.12.2017
	%	%
Parmino Holding AG/Max Rössler	<b>16,3</b>	16,3
Rudolf Maag	<b>5,4</b>	5,4
Credit Suisse Funds AG	<b>3,1</b>	n.a.
Dimensional Holdings Inc.	<b>3,0</b>	n.a.

Im Berichtsjahr wurden folgende Aktienzuteilungen vorgenommen:

	Zugeweilte Aktien		Betrag zulasten der Erfolgsrechnung	
	2018	2017	2018	2017
Verwaltungsrat	<b>10 156</b>	5 939	<b>322</b>	331
Group Executive Board	<b>65 210</b>	29 972	<b>2 591</b>	1 725
Kadermitarbeiter	<b>16 264</b>	12 558	<b>1 090</b>	840
<b>Total</b>	<b>91 630</b>	48 469	<b>4 003</b>	2 896

### Eigene Aktien (als Minusposition)

	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2017
	Anzahl	1000 CHF	Anzahl	1000 CHF
Stand per 1.1.	<b>210 223</b>	<b>14 090</b>	94 042	5 498
Kauf	<b>17 482</b>	<b>1 124</b>	225 588	15 894
Verkauf und Verwendung für Mitarbeitende, Verwaltungsrat	<b>(160 651)</b>	<b>(10 746)</b>	(109 407)	(7 302)
<b>Total per Stichtag</b>	<b>67 054</b>	<b>4 468</b>	210 223	14 090

#### 4 Eventualverpflichtungen

	<b>31.12.2018</b>	31.12.2017
	<b>1000 CHF</b>	<b>1000 CHF</b>
Garantien/Eventualverpflichtungen	<b>10 274</b>	25 498
Bürgschaft für die Solidarhaftung aufgrund der MWST-Gruppenbesteuerung	<b>p.m.</b>	p.m.

#### 5 Finanzielle Verbindlichkeiten

Die Implenia AG hat die nachfolgenden zwei Obligationenanleihen und eine subordinierte Wandelanleihe emittiert:

- CHF 125 Mio. Obligationenanleihe, Liberierung 15. Oktober 2014, Zinssatz (liquiditätswirksam) 1,625%, Laufzeit 2014–2024, Emissionspreis 101,063%, ISIN CH025 359 2767, effektiver Zinssatz 1,624%
- CHF 125 Mio. Obligationenanleihe, Liberierung 21. März 2016, Zinssatz (liquiditätswirksam) 1,000%, Laufzeit 2016–2026, Emissionspreis 100,739%, ISIN CH031 699 4661, effektiver Zinssatz 0,964%
- CHF 175 Mio. Subordinierte Wandelanleihe, Liberierung 30. Juni 2015, Zinssatz (liquiditätswirksam) 0,500%, Laufzeit 2015–2022, Emissionspreis 100,000%, ISIN CH028 550 9359, Wandelprämie 32,5%, Wandelpreis CHF 75.06, effektiver Zinssatz 2,158%

Am 9. Juni 2017 hat die Implenia AG drei festverzinsliche Schuldscheindarlehen mit einem Gesamtvolumen von EUR 60 Mio. platziert:

- EUR 10 Mio., fällig im Jahr 2021, effektiver Zinssatz 0,927%
- EUR 20 Mio., fällig im Jahr 2023, effektiver Zinssatz 1,349%
- EUR 30 Mio., fällig im Jahr 2025, effektiver Zinssatz 1,792%

#### 6 Wesentliche Auflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr gab es keine Nettoauflösung stiller Reserven (Vorjahr: keine).



## Anhang zur Jahresrechnung

### 7 Aktienbesitz Verwaltungsrat und Group Executive Board

Am 31. Dezember 2018 hielten die im Berichtsjahr als nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrats tätigen sowie diesen nahestehende Personen insgesamt 57 588 Aktien oder 0,3% des Aktienkapitals (Vorjahr: 31 291 Aktien oder 0,2%). Diese Zahl schliesst die privat erworbenen Aktien mit ein.

#### Nicht exekutiver Verwaltungsrat

	Anzahl Aktien per		Aktien blockiert bis		
	31.12.2018	31.12.2017	2019	2020	2021
Hans Ulrich Meister, Präsident	<b>44 164</b>	22 021	–	2 021	2 143
Kyrre Olaf Johansen, Vizepräsident	<b>1 392</b>	626	–	626	766
Henner Mahlstedt, Mitglied	<b>5 351</b>	2 983	175	818	868
Ines Pöschel, Mitglied	<b>4 892</b>	1 376	–	626	766
Laurent Vulliet, Mitglied	<b>1 789</b>	1 126	–	626	663
Martin A. Fischer, Mitglied	–	–	–	–	–
Chantal Balet Emery, Mitglied (bis 27.03.2018)	<b>n.a.</b>	3 159	175	626	663
<b>Total</b>	<b>57 588</b>	31 291	350	5 343	5 869

Am 31. Dezember 2018 hielten die im Berichtsjahr als Mitglieder des Group Executive Board tätigen sowie diesen nahestehende Personen insgesamt 121 265 Aktien oder 0,7% des Aktienkapitals (Vorjahr: 351 111 Aktien oder 1,9%). Diese Zahl schliesst die privat erworbenen Aktien mit ein.

### Group Executive Board

	Anzahl Aktien per		Aktien blockiert bis		
	<b>31.12.2018</b>	31.12.2017	2019	2020	2021
André Wyss, CEO (seit 1.10.2018)	<b>47 448</b>	–	–	–	22 448
Beat Fellmann, CFO und Leiter Corporate Center	<b>45 000</b>	45 000	10 000	10 000	10 000
Christof Gämperle, Mitglied und Leiter Geschäftseinheit Implenla Austria & Romania	<b>7 285</b>	7 813	2 500	–	1 972
René Kotacka, Mitglied und Geschäftsbereichsleiter Infrastructure	<b>10 650</b>	8 826	2 750	2 750	2 750
André Métral, Mitglied und Geschäftsbereichsleiter Bau Schweiz	<b>10 882</b>	12 632	2 500	2 750	2 750
Anton Affentranger, CEO (bis 30.09.2018)	<b>n.a.</b>	276 840	17 000	12 500	25 000
<b>Total</b>	<b>121 265</b>	351 111	34 750	28 000	64 920

## Anhang zur Jahresrechnung

### 8 Direkte Beteiligungen und wesentliche indirekte Beteiligungen

Name	Sitz	Kapital- und Stimmanteil	Währung	Kapital
Gebr. Ulmer GmbH	Bruchsal (D)	100%	EUR	25 565
Gravière de La Claire-aux-Moines SA	Savigny	66,7%	CHF	1 500 000
Implenia (Ticino) SA	Bioggio	100%	CHF	150 000
Implenia Construction GmbH	Raunheim (D)	100%	EUR	10 100 000
Implenia Cyprus Ltd.	Nicosia (CY)	100%	EUR	3 001
Implenia Holding GmbH	Raunheim (D)	100%	EUR	3 067 751
Implenia Hochbau GmbH	Raunheim (D)	100%	EUR	20 025 000
Implenia Modernbau GmbH	Saarbrücken (D)	100%	EUR	511 292
Implenia Norge AS	Oslo (N)	100%	NOK	8 395 636
Implenia Österreich GmbH	Salzburg (A)	100%	EUR	35 000
Implenia Immobilien AG	Dietlikon	100%	CHF	30 600 000
Implenia Spezialtiefbau GmbH	Frankfurt (D)	100%	EUR	1 000 000
Implenia Schweiz AG	Dietlikon	100%	CHF	40 000 000
Implenia Tesch GmbH	Essen (D)	100%	EUR	255 646
Reprojet AG	Zürich	100%	CHF	100 000
SAPA, Société Anonyme de Produits Asphaltiques	Satigny	75%	CHF	500 000
Sisag SA	Abidjan (CI)	100%	XOF	492 000 000
Swiss Overseas Engineering Company	Onex	100%	CHF	200 000
Tetrag Automation AG	Dietlikon	100%	CHF	100 000

## Antrag des Verwaltungsrats

### Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

	<b>2018</b>
	<b>1000 CHF</b>
Gewinnvortrag	<b>310 147</b>
Jahresgewinn	<b>64 025</b>
	<b>374 172</b>

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinn- und Reserveverwendung:

Ausrichtung einer Dividende von	<b>9 236</b>
Vortrag auf neue Rechnung	<b>364 936</b>
	<b>374 172</b>

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 26. März 2019 eine ordentliche Dividende von CHF 0.50 pro Aktie, nachdem im Vorjahr pro Aktie eine Dividende von CHF 2.00 ausbezahlt wurde. Per 31. Dezember 2018 hätte der Totalbetrag für die Dividende rund CHF 9,2 Mio. betragen. Der definitive Totalbetrag wird sich aus der Multiplikation der Dividende mit der Anzahl der am Dividendenstichtag (Record Date: 2. April 2019) dividendenberechtigten Aktien errechnen. Bis zum Dividendenstichtag kann sich die Anzahl der Aktien verändern.

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**



### **Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Implenla AG, Dietlikon**

---

#### **Prüfungsurteil**

---

Wir haben die Jahresrechnung der Implenla AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 303 bis 313) zum 31. Dezember 2018 dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

---

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

---

## Unser Prüfungsansatz

---

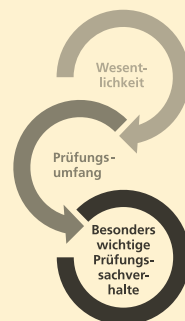
### Überblick

Gesamtwesentlichkeit: CHF 5 200 000

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

- Werthaltigkeit der Beteiligungen und Finanzanlagen (Konzerngesellschaften)



---

### Wesentlichkeit

---

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

---

<b>Gesamtwesentlichkeit</b>	CHF 5 200 000
<b>Herleitung</b>	0,5% der Vermögenswerte
<b>Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit</b>	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählen wir die Summe der Vermögenswerte, da dies aus unserer Sicht eine angemessene Grösse für Überlegungen zur Wesentlichkeit bei Holdinggesellschaften darstellt.

---

Wir haben mit dem Audit Committee vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 520 000 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

### **Umfang der Prüfung**

---

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

---

## Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

---

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

### Werthaltigkeit der Beteiligungen und Finanzanlagen (Konzerngesellschaften)

---

#### Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

---

Die Prüfung der Werthaltigkeit der Beteiligungen und Finanzanlagen (Konzerngesellschaften) war ein Schwerpunkt unserer Prüfung:

Die Beteiligungen und Finanzanlagen (Konzerngesellschaften) stellen in der Bilanz mit insgesamt rund CHF 343,9 Mio. (33%) bzw. CHF 218,2 Mio. (21%) einen wesentlichen Teil der Bilanzsumme dar.

Die Beteiligungen und Finanzanlagen (Konzerngesellschaften) werden zu Anschaffungskosten, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen, einzeln bewertet.

Bei der Identifizierung von möglichem Wertberichtigungsbedarf auf den Beteiligungen und Finanzanlagen (Konzerngesellschaften) befolgt die Geschäftsleitung der Holding den vom Verwaltungsrat für die Überprüfung der Werthaltigkeit vorgegebenen Prozess.

Die in diesem Zusammenhang herangezogenen Unternehmensbewertungen werden von Implenia nach der Substanzwert- bzw. der Discounted-Cashflow-Methode (DCF) erstellt, wobei erhebliche Ermessensspielräume in der Ermittlung von Parametern, wie z.B. Kapitalisierungszinssätzen, zur Anwendung gelangen.

Wir verweisen auf Ziff. 2, 3 und 8 im Anhang zur Jahresrechnung.

---

#### Unser Prüfungsvorgehen

---

Zur Beurteilung der Werthaltigkeit der Beteiligungen und Finanzanlagen (Konzerngesellschaften) haben wir folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- Wir verglichen die Beteiligungsbuchwerte des Berichtsjahres mit dem jeweiligen anteiligen Eigenkapital. Bei fehlender oder geringer Überdeckung werden Unternehmensbewertungen nach der DCF-Methode vorgenommen beziehungsweise den Impairment-Tests gegenübergestellt, welche z.B. für die Prüfung des Goodwills auf Konzernstufe durchgeführt wurden.
- Die von der Geschäftsleitung der Holding verwendeten Annahmen zur Umsatzentwicklung, zu den Kosten sowie zu langfristigen Wachstumsraten und Margen haben wir hinsichtlich deren Plausibilität überprüft.
- Den Diskontierungszinssatz haben wir mit den Kapitalkosten des Konzerns, unter Berücksichtigung länderspezifischer Besonderheiten, verglichen.

Unsere so gewonnenen Prüfungsergebnisse stützen die getroffenen Annahmen in der Beurteilung der Werthaltigkeit der Beteiligungen und Finanzanlagen (Konzerngesellschaften) zum 31. Dezember 2018.



## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**

---

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

---

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

---

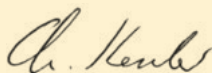
## **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

---

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Christian Kessler  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Diego J. Alvarez  
Revisionsexperte

Zürich, 25. Februar 2019